



Lioba Wingefeld, Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld und Dokkums Bürgermeisterin Marga Waanders (von links) Foto: Stadt Fulda

Aufwartung in Dokkum gemacht

OB Wingefeld stattet Bürgermeisterin Waanders Antrittsbesuch ab

FULDA (MK) . Die Seele baumeln lassen, um Kultur, Natur, historische Stadtarchitektur und ein Stück gemeinsame Geschichte zu erleben – in Fuldas Partnerstadt Dokkum und Umgebung ist all das möglich. Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld entdeckte mit seiner Familie während seines Antrittsbesuchs in den Niederlanden den Reiz der Landschaft.

Sein erster Eindruck: „Für Fuldaer ist es beeindruckend zu erleben, wie das

Andenken an Bonifatius und das gemeinsame Erbe mit Fulda auf vielfältige Weise gepflegt wird.“

2016 sind, wie Wingefeld bei Begegnungen mit Bürgermeisterin Marga Waanders und Mitgliedern des Freundschaftskomitees erfuhr, schon eine Vielzahl von Aktivitäten geplant, vom Fußballturnier über Auftritte des Collegium Musicum und des Dompfarrchores St. Simplizius bis hin zu einem Schüleraustausch

mit der Petersberger Konrad Adenauer-Schule. Die Verbindung und Freundschaft zu Dokkum ist besonders gut geeignet, um das Bewusstsein für gemeinsame Wurzeln und den gemeinsamen europäischen Geist erlebbar zu machen. Ziel sollte es laut Wingefeld sein, durch die Gründung eines Freundeskreises mit interessierten aus der Stadt Fulda und dem Bistum die Partnerschaft auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Fuldaer Marktkeimb Nr. 14,
Samstag, 9. April 2016, 2